

MEDIENMITTEILUNG

20 Jahre Stiftung Wunderlampe

Dommenik auf dem Gipfel seiner Träume: in der Führerkabine eines roten Krans

Winterthur, 25. November 2021 – Wenn Dommenik einen Baukran erblickt, bleibt er immer stehen und schaut sehnsüchtig nach oben. Wie gerne würde er einmal hinauf in die Kabine klettern und den Schwenkarm selber bedienen! – Bis vor kurzem war dies ein reiner Wunschtraum. Nun wurde er Wirklichkeit dank der Stiftung Wunderlampe und der Baufirma Frutiger AG.

Dommeniks Vorliebe für Baukräne kommt nicht ganz von ungefähr, denn sein Pflegevater hatte als ehemaliger Kranmonteur beruflich einst mit diesen «Bauriesen» zu tun. Der Primarschüler, der mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, ist generell von allem fasziniert, was sich in einer gewissen Höhe befindet. Er liebt es zu klettern, vor allem auf hohe Bäume, dabei bedient er sich zuweilen auch Seilen zur Unterstützung. Eine weitere wichtige Rolle spielt die Farbe Rot in Dommeniks Leben. Wann immer er die Möglichkeit hat, sich für eine Farbe zu entscheiden – ob bei seinem Fahrrad, Kleidern oder Spielzeug –, muss es unbedingt Rot sein. Auf der Baustelle der Firma Frutiger AG in Trubschachen wurde Dommenik gleich zweifach beglückt: Das Objekt seiner Wunschträume war 26 Meter hoch und ganz in Rot.

In einen seiner roten Lieblingspullover gekleidet, machte sich der Primarschüler behände und völlig furchtlos an den Aufstieg zur Krankabine in Begleitung von Kranführer Peter und Pflegevater Stefan. Mit überglücklich strahlendem Gesicht nahm der Kran-begeisterte Junge auf dem Sessel Platz und lauschte aufmerksam den Erklärungen des Kran-Fachmanns. Nur schon die Aussicht auf die ganze Baustelle und das Dorf war für Dommenik ein einmaliges Erlebnis. Als er sogar noch den Joystick ganz allein bedienen durfte und der Schwenkarm des Baukrans auf seinen Befehl langsam nach links und dann wieder nach rechts glitt, fühlte er sich buchstäblich wie im siebten Himmel. Am liebsten hätte er die Führerkabine gar nicht mehr verlassen. Der Zvieri, der im Bauleiter-Raum unten auf der Baustelle auf ihn wartete, liess ihn dann aber doch wieder den Abstieg antreten. Restlos glücklich nahm er dort nicht nur die feine Verpflegung entgegen, sondern auch ein besonderes Erinnerungsgeschenk: einen Original-Bauhelm, ein rotes T-Shirt und einen Bausatz für einen Spielzeug-Kran.



Dommenik auf dem Gipfel seiner Träume: Er durfte einen Baukran in seiner Lieblingsfarbe Rot besteigen und selber den Schwenkarm mittels Joystick bedienen. Begleitet wurde der grosse Kran-Fan dabei von seinem Pflegevater, der durch seinen Beruf ebenfalls eine grosse Kran-Affinität hat.

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe über 2500 individuelle Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte. Während der Pandemie-Zeit werden den Wunschkindern Alternativen in Form von Videogesprächen mit verschiedenen Persönlichkeiten geboten. Physische Wünsche werden dann verwirklicht, wenn alle Covid-19-Sicherheitsvorkehrungen vollumfänglich eingehalten werden können.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.